

A) FESTSETZUNGEN

1. Reines Wohngebiet gemäß § 3 BauNVO.
2. Offene Bauweise gemäß § 22 BauNVO.
3. Nebenanlagen (§ 14 BauNVO) können ausnahmsweise zugelassen werden.
4. Garagen können auf dem Baugrundstück auch außerhalb der überbaubaren Flächen errichtet werden. Die Tiefe der Abstandsflächen zu den Nachbargrundstücken muß mindestens 3,00 m betragen.
Abstand zur Straße = 6,00 m.
5. Garagen an den Grundstücksgrenzen können nur bei beidseitiger Grenzbebauung errichtet werden.
6. Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes sind nur Einzelhäuser mit nicht mehr als zwei Wohnungen zulässig. Als maximale Gebäudelänge ist 16,00 m festgesetzt.
7. Im ganzen Geltungsbereich sind als Höchstmaß Erd- und 1 Obereschol festgesetzt.
8. Höchstmaß der baulichen Nutzung:
Geschöflächenzahl (GFZ) = 0,3
9. Für jeden Baugrundstück darf nur eine Zu- bzw. Ausfahrt von maximal 5,00 m Breite angelegt werden.
10. Mindestgröße der Baugrundstücke = 1.000 qm.
11. Mindestdiefe der Abstandsflächen (mit Ausnahme der bebauten Grundstücke FlNr. 1120/2 und 1168/2) = 6,00 m.
12. Die Gemeindeverordnung vom 23.9.1966 über die Gestaltung baulicher Anlagen, Einfriedungen und Vorgärten in den Markt Gernisch-Partenkirchen ist Inhalt dieses Bebauungsplanes.

1:1000

Grenze des Geltungsbereiches

In diesem Verfahren festzusetzende

Straßen- und Grünflächenbegrenzungslinie

Baugrenze

öffentliche Verkehrsfläche

einzuhaltende Firstrichtung


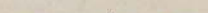


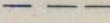
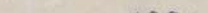
Breite der Straßen, Wege und Vorgarten-
flächen

Dachform: Satteldach

Dachneigung: $18^{\circ} - 24^{\circ}$

Sockelhöhe: Maximal + 0,45 m

B) HINWEISE

-  bestehende Grundstücksgrenzen
 Grundstücksgrenzen, die entfallen sollen
 Vorschlag für die Teilung der Grundstücke
1234 Flurstück-Nummern
 vorhandene Wohngebäude (vermessen)
 vorhandene Nebengebäude
 BP Nr. 14 und BP Nr. 31 = angrenzende Bebauungspläne

Der Marktgemeinderat Garmisch-Partenkirchen hat diesen Bebauungsplan
in der Sitzung vom **-4. APR. 1968** als **B-Plan** beschlossen (§ 10 BBauG).

Garmisch-Partenkirchen, 21.11.1968

(S c h u m p p)
1. Bürgermeister

Die Regierung von Oberbayern hat mit Entschliebung vom - 8. AUG. 1968
Nr. II/2 g-IV B7-6102 GAP 5-21 diesen Entwicklungsplan genehmigt.

Garmisch-Partenkirchen.

(Schump)

Der Bebauungsplan samt Begründung hat im Rathaus vom 28. AUG. 1968 bis 13. SEP. 1968 aufzulegen. Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner Auslegung wurden ortsüblich am 28. AUG. 1968 bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan ist damit gemäß § 12 BBauG rechtsverbindlich.

Garmisch-Partenkirchen, 10

(Schump)

Planfertiger :
Markt :
Garmisch - Partenkirchen 11. 10. 1966,
Gemeindebauamt geändert: 5. 4. 1967
i. A. 18. 11. 1967
(Meyer)
Baurat

8-8168
#29. IVB7-6102CAP 5-21

Immer